



Dortmund-Aplerbeck. Gemeinschaft, Glauben und interessante Einblicke rund um das Thema „Salz“ prägten einen Nachmittag der beiden Seniorenkreise der Aplerbecker St. Ewaldi-Gemeinde und der benachbarten neuapostolischen Gemeinde in Aplerbeck.

Zu einem besonderen ökumenischen Nachmittag waren die Aplerbecker Senioren am 16. September 2026 bei der Kolpingsfamilie zu Gast. Die Senioren der katholischen Gemeinde St. Ewaldi hatten in ihr Gemeindehaus eingeladen und bereiteten den Gästen einen herzlichen Empfang.

Nach der Begrüßung durch Brigitte Steffens, Leiterin der Seniorengruppe, begann das gemeinsame Treffen mit einer Andacht zum Thema „Ihr seid das Salz der Erde“. Das Wort Jesu aus der Bergpredigt bildete dabei den geistlichen Mittelpunkt des Nachmittags.

Jutta Zielke, Vorstandsmitglied der Evangelischen Frauenhilfe Aplerbecker Mark, ging in ihrer Ansprache auf die Bedeutung des Salzes in biblischer Zeit ein. Salz galt damals als besonders wertvoll und wurde sogar als „weißes Gold“ bezeichnet. Mit seinem Wort habe Jesus auf den hohen Wert seiner Jüngerschaft hingewiesen.

Doch Salz hat noch eine weitere Eigenschaft: Es gibt Speisen Geschmack. Übertragen auf das Leben von Christen bedeute dies, dass sie durch ihr Wirken, ihre Nächstenliebe und ihr Engagement der Gesellschaft „Geschmack“ geben und das Leben anderer bereichern können.

Zum Abschluss der Andacht sangen die Teilnehmer gemeinsam den Kanon „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“. Die Worte von Hoffnung, Zukunft, Trost und Halt gaben der Andacht einen passenden und zugleich ermutigenden Abschluss.

Begegnung bei Kaffee und Kuchen

Im Anschluss blieb bei Kaffee und Kuchen ausreichend Zeit für Gespräche und Begegnung. Bei munteren Unterhaltungen wurde die Gemeinschaft gepflegt und manche Bekanntschaft vertieft.

Danach erwartete die Teilnehmer ein ausführlicher Vortrag von Jutta Zielke über das Thema „Salz“. Dabei nahm sie die Zuhörer mit auf eine Reise durch die Geschichte des besonderen

Minerals – von seiner Entstehung vor Millionen von Jahren über die heutige Gewinnung bis hin zu seinen vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten.

Besonders anschaulich wurde der Vortrag durch eine Sammlung verschiedener Salze, die Jutta Zielke aus unterschiedlichen Regionen der Erde mitgebracht hatte. Die zahlreichen Sorten waren auf den Tischen verteilt und konnten von den Teilnehmern betrachtet und miteinander verglichen werden.

Dank für einen gelungenen Nachmittag

Zum Abschluss bedankten sich die Aplerbecker Senioren bei Brigitte Steffens für die Organisation und die herzliche Gastfreundschaft. Als kleines Zeichen der Verbundenheit überreichten sie ein Set mit besonderen Salzen aus verschiedenen Erdteilen.

Gleichzeitig wurde die Einladung zum Gegenbesuch ausgesprochen: Im kommenden Jahr sollen die Senioren der Kolpingsfamilie in Aplerbeck zu Gast sein.

5. Oktober 2026

Text: Heinz Helmut Bussemas, [Günter Lohsträter](#)

Fotos: Heinz Helmut Bussemas

